



10. Juni 2026

Schriftliche Anfrage

von Sarah Dähler (Grüne)
Fabian Stieger (Grüne)
und Simone Widmer (Grüne)

Im Jahr 2024 verloren in der Stadt Zürich 10 Menschen ihr Leben bei Verkehrsunfällen, dies sind dreimal so viele wie im Vorjahr (2023: 3 Tote). Weitere 164 Personen wurden schwer verletzt. Im Jahr 2025 verloren 5 Personen im Strassenverkehr ihr Leben und die Zahl der Schwerverletzten erreichte ihren Höchststand seit 2018 mit 196.

Diese Zahlen zeigen: Verkehrssicherheit ist keine Selbstverständlichkeit.

In STRB Nr. 1392/2025 von Matthias Probst und Urs Riklin (beide Grüne) beantwortete der Stadtrat spezifisch Fragen zum Thema Vision Zero (keine Todesopfer und keine Schwerverletzten im Strassenverkehr).

“Die Stadt Zürich weist gemäss Städtevergleichen des International Transport Forum (ITF) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) schon heute eine der weltweit tiefsten Todesraten im Strassenverkehr bezogen auf die Bevölkerungszahl aus. Die Vision von Null Verkehrstoten auf dem Stadtgebiet (Vision Zero) ist bisher noch in keinem Jahr seit der Aufzeichnung von Verkehrsunfällen erreicht worden, bleibt aber stets das Ziel.“

Siehe <https://www.stadt-zuerich.ch/content/dam/web/de/politik-verwaltung/politik-recht/stadtratsbeschluesse/2025/05/stzh-strb-2025-1392.pdf>

In der Antwort erwähnt der Stadtrat andere, ähnlich grosse europäische Städte wie Stockholm oder Oslo, die noch tiefere Werte ausweisen als Zürich. Der Vergleich mit dem Ausland zeigt: Es gibt verschiedenste Bestrebungen, das Ziel nicht nur als Gedankenexperiment, sondern als strukturiertes Programm zu formalisieren, denn die Stadt Oslo hat ein formalisiertes Ziel, Schweden sogar ein offizielles Programm. Und es funktioniert, Oslo erzielte bereits 2019 null Todesfälle unter Fussgänger*innen und Velofahrenden. Helsinki hatte zwischen Juli 2024 und Juli 2025 keine Verkehrstoten. Viele weitere Städte haben ähnliche Programme, bspw.: New York, San Francisco, Chicago, London, Liverpool, etc.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Verfügt die Stadt Zürich über eine Vision-Zero-Strategie mit messbaren Zwischen- und Endzielen für Tote und Schwerverletzte im Strassenverkehr?
2. Welche konkreten Bestrebungen plant die Stadt Zürich, damit das Ziel der Vision Zero eintritt?
3. Ist ein Programm in Planung seitens Stadt zum Thema Vision Zero bzw. um das Ziel von Null Verkehrstoten zu erreichen?
4. Ist die Stadt Zürich im Austausch mit anderen Städten, die bereits erfolgreiche Programme lanciert haben (z.B. Oslo, Stockholm, etc.)?

Quellen und Referenzen:

Zürich 2025: [https://www.stadt-](https://www.stadt-zuerich.ch/de/aktuell/publikationen/2026/verkehrsunfallstatistik-2025.html)

zuerich.ch/de/aktuell/publikationen/2026/verkehrsunfallstatistik-2025.html

Zürich 2024: [https://www.tagesanzeiger.ch/unfaelle-in-zuerich-2024-gab-es-mehr-](https://www.tagesanzeiger.ch/unfaelle-in-zuerich-2024-gab-es-mehr-verkehrstote-462951149769)

Vision Zero Ursprung: <https://actionvisionzero.org/why-vision-zero/>

Helsinki: <https://www.adfc.de/neuigkeit/helsinki-erreicht-vision-zero>

Schweden: [https://road-safety.transport.ec.europa.eu/system/files/2021-07/erso-country-](https://road-safety.transport.ec.europa.eu/system/files/2021-07/erso-country-overview-2017-sweden_en.pdf)

Norwegen: <https://etsc.eu/norway-sets-formal-target-of-zero-road-deaths-by-2050/>

